

Provinz Brandenburg.

Regierungs-Bezirk Frankfurt.

Kreis Luckau.



Nach ein. Original-Aquarelle v. Hartmann ausgef. v. Winckelmann u. Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BORNSDORF.

BORNSDORF.

PROVINZ BRANDENBURG. — REGIERUNGS-BEZIRK FRANKFURT. — KREIS LUCKAU.

Das Rittergut Bornsdorf mit einem Areal von 6000 Morgen, liegt in einer anmuthigen Gegend, zwischen den Städten Luckau und Sonnenwalde. Zu dem Rittergut gehören die Ortschaften: Riedebeck, Grünswalde, Trebbinchen und ein Theil von Gehren. —

Letzteres Dorf ist nach der Sage von dem letzten heidnischen Wendenfürsten, dem zum Christenthum bekehrten

Herzog Gero im zehnten Jahrhundert erbaut, und auf einer Höhe, dem Königsberg, sind die Wallgräben seiner einstigen Burg noch sichtbar.

Bornsdorf gehörte seit dem achtzehnten Jahrhundert der Familie von Langen und ward 1838 von dem Landes-Deputirten Oswald Waldemar von Thermo auf Zieckau und Starazella erworben. —

Gegenwärtig besitzt es dessen Sohn, der Königliche Lieutenant Oscar Theodor Feodor von Thermo. Das Herrenhaus mit dem alten hochaufsteigenden Thurme gewährt einen stattlichen Anblick und ist durch anmuthige Park-Anlagen verschönt, welche der Vater des gegenwärtigen Besitzers aus den verwilderten Umgebungen geschaffen hat.